

Tasten und begreifen Taststrategie



Aktivität: Lange Gegenstände abtasten

Es geht um das Abtasten eines langen Gegenstands vom einen Ende bis zum anderen. Verwenden Sie dazu langes Spielmaterial, beispielsweise einen Zugluftstopper, ein dickes Seil oder eine lange Kette.

Aufbau der Aktivität

0-2

- Legen Sie eine lange Fühlschlange, ein Seil oder eine Perlenkette um den Klienten herum, sodass er vor, hinter und neben sich fühlen muss.
- Stimulieren Sie den Klienten, das Material vom einen Ende bis zum anderen abzutasten.
- Hängen Sie in Greifhöhe eine Wäscheleine auf oder legen Sie diese auf einen Tisch oder Therapietisch. Hängen Sie für den Klienten interessantes Material daran. Der Klient trifft dann darauf, wenn er mit seinen Händen daran entlang fährt.

2-4

- Hängen Sie eine Perlenkette oder Fühlschlange vertikal auf, sodass der Klient von unten nach oben fühlen kann.
- Verwenden Sie längere Materialien mit Gegenständen, die spannend zu fühlen sind.

Beobachtungs- und Anhaltspunkte

- Achten Sie darauf, dass sich der Klient den langen Gegenstand nicht um den Hals legt.
- Achten Sie darauf, dass der Klient beide Hände benutzt.
- Achten Sie darauf, dass die gesamte Länge abgetastet wird. Helfen Sie dem Klienten bei Bedarf.
- Beobachten Sie, ob der Klient den Raum rund um den Körper abtastet.
- Berücksichtigen Sie, dass auch die Geschwindigkeit beim Abtasten wichtig ist. Tastet er zu schnell, fallen Eindrücke weg, und tastet er zu langsam, registriert der Klient weniger.

Alternative Materialien

- Der Rand beispielsweise einer Bettbox, ein Treppengeländer oder der Rand einer Rutsche.
- Ein Regal-/Schrankbrett.
- Ein dicker Baumstamm oder ein langer Ast.
- Ein Besenstiel.
- Ein Tischrand.
- Ein Bilderrahmen.

Auch für die folgenden Kategorien zu gebrauchen:

- Bemerken (BM)
- Tastend untersuchen (TU)